

# **Regionalnachrichten : Spanien, Portugal, Andorra = Informations régionales : Espagne, Portugal, Andorre**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **35 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





*Weltausstellung,  
ganz im Zeichen des  
"Wassers": Schweizer  
Pavillon "unter dem See"*

**14. Juni bis 14. September**

<Wasser und nachhaltige Entwicklung> lautet der Titel der internationalen Ausstellung, die vom 14. Juni bis am 14. September in Zaragoza stattfindet und wo über hundert Länder vertreten sind. Wie wichtig das Thema ist, muss in Spanien, das seit 2004 mit einer der gravierendsten Dürreperioden kämpft, niemandem besonders erklärt werden.

Die Schweiz hat sich entschlossen, an der Expo Agua in Zaragoza teilzunehmen. Der nachhaltige Umgang mit Wasser wird seit langem sehr ernst genommen und hat es uns erlaubt, besonderes Wissen und Können aufzubauen. Zudem sind wir auch auf internationaler Ebene ein aktiver Partner bei der Suche und Anwendung von wirkungsvollen Massnahmen zum Wasser- und Umweltschutz. Die Schweiz hat etwas einzubringen.

Der Schweizer Pavillon in Zaragoza ist dem Motto <Unter dem See> gewidmet und will Einblick in die Lebenswelten unter- und oberhalb der Wasseroberfläche bieten. Markantestes Element des Pavillons ist ein im Ausstellungsraum hängendes, mit Wasser besprenkeltes Segel, das eine von Ruhe geprägte Geräuschkulisse schafft, gleichzeitig aber auch die Raumtemperatur kühlt. Mit einem auf das Segel projizierten Film werden verschiedene Wasserstimmungen, von angenehm, über spannend zu unheimlich oder gar bedrohlich und wieder zur Ruhe zurück, vermittelt. Die Schweizer Wasserlandschaft findet sich am Boden abgebildet, wobei die grössten Seen diffus aufleuchten. In der Pavillonbar, wo auch <tapas suizas> angeboten werden, können sich die Besucher mit einem Becher Wasser in der Hand interaktiv mit Schweizer Wasserproblemen und deren Lösungen auseinandersetzen.

Der Schweizer Pavillon wird aber auch Treffpunkt von Anlässen verschiedenster Art sein. Unter dem Segel soll musiziert werden, und der Raum im 1. Stock, der auch den Schweizervereinen zur Verfügung steht, eignet sich für kleinere Veranstaltungen. Die Bekleidung des Pavillonteams ist in Form und Farben überzeugend auf das Motto <Unter dem See> zugeschnitten. Eine Inszenierung, die sich sehen lässt!

Das Schweizer Wasserforschungsinstitut EAWAG und die Technische Hochschule Rapperswil werden die thematischen Wasserwochen der Expo Agua zur Präsentation von Projekten zur Trinkwasseraufbereitung, Wasserversorgung und zur Abwasserreinigung nutzen. Verschiedene weitere Veranstaltungen zu Wasserthemen werden den Schweizer Pavillon als Plattform verwenden.

Bundespräsident Pascal Couchepin wird die Delegation anführen, die die Schweiz am 27. Juni, am offiziellen Nationentag unseres Lan-

des an der Expo Agua, repräsentieren wird. Parallel dazu findet ein von der Botschaft organisierter Wirtschaftstag statt, der sich sowohl an schweizerische wie auch spanische Geschäftsleute richtet. Nach diesen Veranstaltungen und dem Besuch des Schweizer Pavillons wird der Tag mit einem Gala-Diner im Bürgermeisteramt Zaragozas abgeschlossen.

Der 1. August soll auch an der Expo Agua besonders gefeiert werden. Nach einem Apéro um 14 Uhr werden Rundgänge durch den Schweizer Pavillon angeboten, worauf dann, um 18 Uhr, die offizielle Feier mit dem Oberländerchörli Interlaken, Schweizer Verpflegung, Alphornblasen, Taler- und Fahنشwingen und Geisselklepfen auf der <Plaza Aragón> beginnen wird. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Spanien und Portugal sind alle herzlich eingeladen, den 1. August in Zaragoza zusammen mit Amanda Amman – Miss Schweiz 2007 – und Stephan Weiler – Mister Schweiz 2008 – zu feiern!

JEAN-PHILIPPE TISSIÈRES

RUDOLF SCHALLER

SCHWEIZER BOTSCHAFTER IN SPANIEN

SCHWEIZER GENERALKOMMISSAR EXPO ZARAGOZA

Zusätzliche Informationen: Schweizer Pavillon und Rahmenprogramm:  
www.swissworld.es / Wirtschaftstag: sbhspain@mad.rep.admin.ch

**Expo-Öffnungszeiten: 10.00 - 03.00 nachts. Die Pavillons schliessen um 21.00. Beginn der Abendveranstaltungen 22.00**

## *30 Jahre Club Suizo Costa del Sol*

**Max Graber neuer Präsident nach 25 Jahren Präsidentschaft von Jacqueline Knüsli, welche zur Ehrenpräsidentin ernannt wurde.**

Der Schweizerklub in Málaga wurde laut Statuten am 4. September 1978 gegründet und kann dieses Jahr sein 30jähriges Jubiläum begehen. Initiator war Konsul Walter Heim. Das Gründungskomitee bestand aus 5 Mitgliedern. Zwei davon, nämlich, Hans Eisenring und Paul Knüsli sind heute noch aktiv im Klub.

Als Präsident amtierte damals Raymond Courvoisier, ehemaliger Delegierter des Roten Kreuzes. Man traf sich einmal im Monat. Nach fünf Jahren übernahm Jacqueline Knüsli das Präsidium, welches Amt sie bis zum 23. Februar dieses Jahres ausübte.

57 Mitglieder nahmen an der denkwürdigen 30. Generalversammlung teil, an welcher die Präsidentin Jacqueline Knüsli nach 25 Amtsjahren zurücktrat. In der Person des langjährigen aktiven Mitglieds Max Graber konnte ein würdiger Nachfolger

gefunden werden. Jacqueline Knüsli wurde unter Akklamation zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Konsul Jürg Bono aus Madrid beehrte im März den Club Suizo Costa del Sol mit einem Besuch. Es wurde erörtert, dass Schweizer Krankenkassen wegen beschränkter Kontrollmöglichkeiten bis anhin kein Interesse an der Versicherung der Auslandschweizer hatten, es neuerdings jedoch wieder Kassen gibt, die sie aufnehmen. Die spanische Residenzkarte wird neu durch ein <Certificado> ersetzt. Biometrische Pässe können zur Zeit nur in Bern und Paris ausgestellt werden. Mit vor dem 26.10.06 ausgestellten Pässen ist für die USA kein Visum erforderlich. Für später ausgestellte Pässe braucht es jedoch ein Visum. Kontakte: Veranstaltungen: Frau Ruth Fischer, Tel. 952934545. Präsident: Max Graber Apartado de Correos 312 29620 Torremolinos (Málaga) Tel. 952030577, e-mail magrab@terra.es

## ADRESSEN BOTSCHAFTEN(AMBASSADES) / KONSULAT(CONSULAT) / REDAKTION / TERMINE

**Botschaft/Ambassade Madrid:**  
Embajada de Suiza  
C/ Núñez de Balboa, 35 - 7°,  
28001 Madrid  
Tel.: 914363960 Fax: 914363980  
E-Mail: vertretung@mad.rep.admin.ch

**Generalkonsulat, Barcelona:**  
Consulado General de Suiza  
Gran Vía Carlos III, 94 - 7°  
08020 Barcelona  
Telefon: 934090650 Fax: 934906598  
E-Mail: vertretung@bar.rep.admin.ch

**Botschaft/Ambassade Lissabon:**  
Embaixada da Suíça  
Travessa do Jardim, 17  
1350-185 Lisboa  
Tel: 213 944 090, Fax: 213 955 945,  
E-Mail: Vertretung@lis.rep.admin.ch

**Regionalredaktion / rédaction régionale Spanien/Portugal/Andorra**  
Josef Jost, Castillo de Sta. Clara,  
C/ del Ingles 11, Apartamento 607  
29620 Torremolinos E-Mail:  
JOSEFJOST@terra.es / Tel: 952 378 500

**Nächster Redaktionsschluss** für die Regionalseiten: Prochain délai de rédaction pour les pages régionales: Nr. 5/08: **25.8.2008**. Versand/Exp.: 15. Oktober/octobre 2008



## Club Suizo Balear: Lehrreiches über Ozeanforschung

Gut gelaunt trafen sich 26 Mitglieder des Club Suizo Balear am 21. Februar am Muelle de Poniente in Palma zur geführten Besichtigung des Centro Oceanografico de Baleares. Direktor Federico Alvarez betonte vor der knapp halbstündigen Videovorführung die Wichtigkeit dieses weltweit verknüpften Forschungsauftrages, in diesem Fall des Mittelmeeres. Seit über einhundert Jahren werden hier das Meer mit seiner wunderbaren, doch zu einem guten Teil bedrohten Fauna und Flora überwacht und Veränderungen wissenschaftlich untersucht.

### Massive Überfischung

Ein besonderes Augenmerk gilt zurzeit dem Roten Thunfisch. Diese Prachttiere von bis zu über zwei Metern Körperlänge und über 200 Kilogramm Gewicht, sind vor allem wegen Überfischung, aber auch bedrohlicher Umwelteinflüsse (steigende Wassertemperatur und Meeresverschmutzung), in ihrem Fortbestand stark gefährdet. Eindrückliche und auch abstossende Bilder dokumentierten vom Fang bis zum Verkauf an der

Fischbörse in Tokio die Begehrlichkeit der Menschen auf diesen Speisefisch.

Wenn die Abschlachterei nicht eingedämmt werden kann, wird in wenigen Jahren sein schon sowieso stark dezimierter Bestand aussterben. Seine natürlichen Verbreitungsgebiete sind vor allem das Mittelmeer und der Golf von Mexiko.

Zwar gibt es verschiedene, vorwiegend auf Gewinn orientierte, private Aufzuchtfarmen, doch wird damit die Dezimierung bloss verzögert!

### Forschungsarbeit im Labor

Ana Morillas, Assistentin des Direktors, führte die sichtlich beeindruckten Schweizer von der Ausstellung in ein Labor, wo drei Frauen Tierkadaver (verschiedenste Fische und Meeresfrüchte) auf umweltgeschädigte Organe untersuchen!

Präsident Ruedi Häusermann ermunterte seine Landsleute, bewusst und zurückhaltend Fisch zu konsumieren!

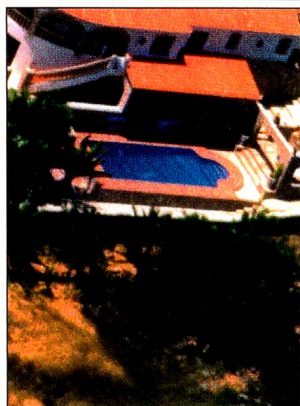
Präsident Club Suizo Balear:  
Ruedi Häusermann, Apto. 66, c/Romani, 07638 Colonia Sant Jordi, Tel. 971655616. E-Mail: sirud@easycom.ch

## Aufruf des Jugenddienstes

Jedes Jahr werden für die jungen Auslandschweizer Ferien in der Schweiz organisiert. Auskünfte: Jugenddienst ASO, Alpenstrasse 26 CH-3006 Bern, Tel. 0041 313566100. youth@aso.ch, www.aso.ch

### Buchbescrieb: Eine Familie wandert nach Spanien aus

Das Motto des Autors Antonio Schäfer ist <Träume nicht sondern lebe deinen Traum>. Der im Aargau geborene Maschinenschlosser wanderte vor 20 Jahren mit seiner Familie nach Dénia aus. In seinem Buch beschreibt er, wie er es anstellte. Beim Lesen begegnet man allerlei Kuriositäten und Schwierigkeiten, die es zu meistern galt. Man findet Interessante Tips zu Hauskauf und Jobsuche, aber auch manchen Hinweis zur spanischen Mentalität und zur Bürokratie. 112 Seiten, ISBN 3-8280-2161-1, € 9,90 Verlag: www.frieling.de. Tel. 965789889



Antonio Schäfer-Grosswiler

Eine Familie wandert  
nach Spanien aus

Bericht über einen glücklichen Neuanfang

## Schweizer Botschaft Lissabon sucht Mitarbeiter/in für Sachbearbeitung/Übersetzung

per 05.01.2009. Profil: Sehr gute Portugiesisch- u. Französischkenntnisse in Wort u. Schrift; mind. Maturitätsabschluss; mehrjährige Berufserfahrung; selbstsichere, zuverlässige Persönlichkeit; Offenheit gegenüber anderen Kulturen; organisiert; flexibel für ein sich ständig änderndes Arbeitsumfeld mit Pflichtenheftanpassungen Bewerbungen: mit C.V., letztes Zeugnis der höchsten Ausbildung, Diplome, Sprachnachweise, Arbeitszeugnisse, 2 Referenzadressen, an: Embaixada da Suíça, Travessa do Jardim n° 17, 1350-185 Lisboa. Allfällige Fragen beantwortet Frau Thomas, Tel. 213 944 092.

## Ambassade de Suisse Lisbonne cherche collaborateur/trice pour travail spécialisé/traductions

à partir du 05.01.2009. Profil: Maîtrise du portugais et du français parlé et écrit; cert. maturité ou universitaire expérience professionnelle; autonome, fiable; ouverture d'esprit envers d'autres cultures; sens de l'organisation; flexible (rotation des supérieurs et adaptation du cahier des charges). Candidatures: avec CV, certificat de la dernière formation de plus haut niveau, diplômes, attestations des connaissances linguistiques; certificats de travail; lettres de recommandation, 2 personnes de référence; à: Embaixada da Suíça, Travessa do Jardim n° 17, 1350-185 Lisboa. Si vous avez des questions, veuillez contacter Mme Thomas, tél. 213 944 092

## Malaga: Le club suisse sur les traces du houblon et du malt

Un événement des plus intéressants du Club suisse de la Costa del Sol a été la visite de l'importante brasserie San Miguel près de l'aéroport de Malaga. Plus d'une trentaine de membres ont pu suivre avec intérêt les explications de la guide au moyen d'écouteurs en allemand ou en espagnol, car la sympathique Evelyne est suisse d'origine andalouse.

L'origine de la bière San Miguel remonte aux Philippines. L'histoire de cette bière espagnole débute en 1890 à Manille et a été transférée en Espagne au milieu du 20e siècle pour des raisons politiques. La <San Miguel, fabrica de cerveza y malta> fut créée à Malaga en 1957. En 1970, une deuxième plus petite entité de production vit le jour à Burgos et en 2000, le groupe fusionna sous le nom de <Mahou-San Miguel>.

Naturellement, l'existence de la bière remonte bien plus loin. De telles boissons étaient déjà consommées en 4000 avant J.-C. et des siècles plus tard, la bière devint la boisson nationale des Egyptiens. Au XVIe siècle, c'est Charles-Quint qui introduit la bière en Espagne et la réglementa. Le houblon, le malt, l'eau et la levure sont les principaux composants de la bière. Le malt lui donne son goût caractéristique et contient des substances nutritives tel que l'orge. Le 80% est constitué d'eau. La composition et, avant tout, la mise en évidence de la levure sont les secrets de toute production de bière.

Il est intéressant de remarquer que la consommation de bière peut éviter les risques de maladie cardiovasculaire, qu'en boire normalement n'engraisse pas et qu'elle contient des vitamines et des minéraux importants. JJ



# Espagne / Portugal / Andorre

## Exposition sur l'eau de Saragosse:

La Suisse se mouille!

14 juin au 14 septembre



<Eau et développement durable>, tel est le thème de l'exposition internationale qui aura lieu du 14 juin au 14 septembre à Saragosse et où seront représentés plus d'une centaine de pays. L'Espagne, qui depuis 2004 lutte contre l'une des plus graves périodes de sécheresse, sait très bien combien cette question est importante.

La Suisse a décidé de participer à Expo Agua. En effet, depuis longtemps, la Suisse attache une grande importance au traitement durable des eaux. Ceci nous a permis de développer un savoir et une expérience particuliers dans ce domaine. Sur le plan international aussi, la Suisse est un partenaire actif dans la recherche et l'application de mesures efficaces de protection de l'eau et de l'environnement. La Suisse a indéniablement quelque chose à apporter.

Le pavillon suisse à Saragosse, intitulé <Sous le lac>, offrira aux visiteurs un aperçu de la vie dans les milieux aquatiques. Un élément particulièrement marquant du pavillon est une gigantesque voile de bateau, accrochée au plafond et arrosée sur sa surface supérieure par des filets d'eau. Il servira d'écran pour la projection d'images filmées et sera, en même temps, un isolant acoustique et un système de rafraîchissement de l'air. Grâce aux images projetées, l'ambiance de cette section du pavillon sera changeante: elle pourra être agréable, captivante, mais aussi inquiétante, voire menaçante, pour ensuite revenir à la sérénité. Des images des principaux lacs suisses brilleront diffusément sur le sol. Le visiteur pourra faire une pause dans le bar, où seront offertes des <tapas suizas>. Il pourra y prendre un verre d'eau et s'informer sur les problèmes de l'eau en Suisse grâce à une installation interactive.

Le pavillon suisse sera aussi un point de rencontre pour l'organisation de divers événements. Sous la voile seront organisés des concerts et, au 1er étage, les institutions ou entreprises suisses pourront exposer leur savoir. L'équipe du pavillon sera habillée en fonction du thème choisi, «<sous le lac>. Une mise en scène à ne pas manquer!

Dans le cadre des semaines thématiques consacrées à la problématique de l'eau, l'Institut fédéral pour l'aménagement, l'épuration et la

protection des eaux (EAWAG) et l'Ecole technique supérieure de Rapperswil présenteront des projets traitant de l'approvisionnement en eau et de la gestion des eaux usées en Suisse. Le pavillon suisse servira enfin de plateforme pour la présentation de nombreux projets innovants dans le domaine de l'eau.

Le Président de la Confédération, Pascal Couchepin, dirigera la délégation qui représentera la Suisse le 27 juin, Journée officielle de notre pays à l'Expo Agua. Parallèlement à cette célébration sera organisée une journée économique, destinée aussi bien à des entrepreneurs suisses qu'espagnols. Après cette réunion et la visite du pavillon suisse, la journée se terminera par un dîner de gala à la Mairie de Saragosse.

Il est prévu, naturellement, de fêter le 1er août dans le pavillon suisse: après un apéritif à 14 heures, des visites guidées du pavillon seront proposées, et à 18 heures aura lieu sur la <Plaza Aragón> la célébration officielle, avec la participation d'un chœur d'Interlaken, le <Oberländerchörlü>, des

apéritifs typiquement suisses, et divers accompagnements folkloriques: cor des Alpes, lancer de drapeaux, <Talerschwinger> (spécialité d'Appenzell consistant à faire rouler une pièce de cinq francs dans un bol de faïence) et <Geisselklepfen> (art de faire claquer des fouets). Vous êtes tous les bienvenus, compatriotes d'Espagne et du Portugal, pour fêter le 1er août à Saragosse en compagnie de Amanda Amman, Miss Suisse 2007, et de Stephan Weiler, Mister Suisse 2008 !

JEAN-PHILIPPE TISSIÈRES  
AMBASSADEUR DE SUISSE EN ESPAGNE

RUDOLF SCHALLER  
COMMISSAIRE GÉNÉRAL EXPO ZARAGOZA

Information additionnelle: Pavillon suisse et calendrier d'activités :  
[www.swissworld.es](http://www.swissworld.es) / Journée économique : [sbhspain@mad.rep.admin.ch](mailto:sbhspain@mad.rep.admin.ch)

## 30 ans du Club Suizo Costa del Sol

**Max Graber, nouveau président après 25 ans de présidence par Mme Jacqueline Knüsli, nommée présidente d'honneur**

Le club suisse de Málaga a été fondé, selon les statuts, le 4 septembre 1978 et célèbre donc cette année son 30ème anniversaire. Monsieur le Consul Walter Heim en était l'initiateur. Le comité comptait alors 5 membres. Deux de ces fondateurs, Messieurs Hans Eisenring et Paul Knüsli, sont encore aujourd'hui des membres actifs du club.

M. Raymond Courvoisier, ancien délégué de la Croix rouge, a été le premier président. Les réunions avaient lieu une fois par mois. Après 5 ans, il quittait son poste et c'est Mme Jacqueline Knüsli qui reprenait alors la pré-

sidence qu'elle garda jusqu'au 23 février de cette année.

57 membres ont été présents à la mémorable 30ème assemblée générale, à laquelle la présidente, Mme Knüsli présenta sa démission après 25 ans de présidence. Elle fut nommée présidente d'honneur sous les nombreux applaudissements des membres présents. Monsieur Max Graber se présenta comme candidat à la présidence.

Contacts: Évènements:  
Mme Ruth Fischer 0952934545  
Président: Monsieur Max Graber  
Apartado de Correos 312  
29740 Torre del Mar (Málaga)  
Tel 0952030577 e-mail magrab@terra.es

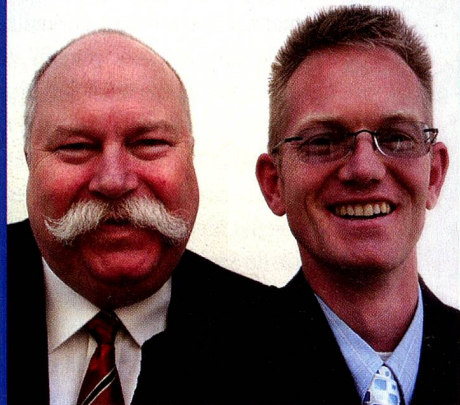




**Hainzl & Partner  
Versicherungen S.L.**

Ihre Spezialisten für  
Kranken- und Sachversicherungen

**Zentrale Costa del Sol**



**Detlef Hainzl + Thomas Betker**  
Edificio Soleuropa  
C/Francisco Quevedo, local 7  
E-29600 Marbella/Malaga  
Tel.: +34 952 774 772  
Fax: +34 951 968 659  
Mobil: +34 626 859 351  
E-mail: hainzl@hainzl-gruppe.com

Unser Versicherungspartner  
in Spanien:

**helvetia**

**Helvetia -  
ein Schweizer Unternehmen**

- Gebäudeversicherung
  - Hausratversicherung
  - Kfz-Versicherung
  - Privathaftpflichtversicherung
  - Lebensversicherungen
  - Risiko-Lebensversicherungen
  - Berufsunfähigkeitsversicherung
  - Unfallversicherung
  - Gewerbeversicherung
  - Altersvorsorge
  - Kapitalanlagen
  - Investmentfonds
  - Rentenfonds
- und**
- private Krankenversicherung



**Hainzl & Partner  
Versicherungen S.L.**

Ihre Spezialisten für  
Kranken- und Sachversicherungen

**Zentrale Costa Blanca**



**Susanne Behrens**  
Cap Negret 61  
E-03590 Altea/Alicante  
Tel.: +34 966 881 679  
Fax: +34 965 844 933  
Mobil: +34 619 067 768  
E-mail: sbehrens@hainzl-gruppe.com



**Max Graber Seguros Generales SL**

seit 1999 Ihr Versicherungsbüro für Spanien und Portugal -  
unter schweizerischer Leitung

**Sind Sie richtig krankenversichert ?**

**Unsere Produktpalette beinhaltet nach wie vor folgende Angebote:**

- Krankenversicherungen mit freier Arzt- und Spitalauswahl als Privatpatient  
ab 99 uro (altersabhängig), Unfallrisiko eingeschlossen
- Gebäudeversicherung ab 1 ‰, inkl. Erdbeben
- Hausratversicherung "All-Risk" ab 3 ‰
- Privathaftpflicht ab 77 uro

Weitere Branchen wie Unfallversicherung, Hunde- bzw. Pferdehaft, Gewerbe-  
versicherungen, Yacht (jedoch keine Autos): auf Anfrage

**Infos bei:** Max Graber, Apartado Correos 312, E-29740 Torre del Mar (Malaga)  
Tel. +34 952 03 05 77 oder mobil +34 639 05 74 20. Email: magrab@terra.es